

Träumen von Gold – Lernen fürs Leben

↖
*Erfolgreich in
Sport und Beruf*

Die Idee dahinter

Das Förderprogramm Leistungssport an kantonalen Berufsfachschulen ergänzt die Bestrebungen eines Ausbildungsbetriebs mit dem Label «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» von Swiss Olympic. Gemeinsam ermöglichen wir jungen Sporttalenten einen erfolgreichen Berufsabschluss und die persönliche Entwicklung im Sport.

Für junge Athletinnen und Athleten ist es wichtig, dass die vielfältigen Anforderungen optimal aufeinander abgestimmt sind und die direkten Bezugspersonen zusammenarbeiten. Die Berufsfachschulen bieten nach Bedarf flexible und individuelle Lernmodelle, um die persönliche Lernzeit situativ zu planen.



Voraussetzungen für Leistungssport-Lernende

Die Grundvoraussetzung zur Aufnahme in das Förderprogramm Leistungssport BB-SG ist, dass die Lernenden sowohl im Sport als auch in der Ausbildung leistungsbereit sind und dies mit Disziplin verfolgen.

Sportliche Voraussetzungen

Besitz von mindestens einer Swiss Olympic Talent Card Regional

Sportartspezifisches, gecoachtes Training von mind. zehn Stunden pro Woche sowie Teilnahme an Wettkämpfen in dieser Sportart

Schulische Voraussetzungen

Vorbildliches Verhalten (Fleiss, Pünktlichkeit, Anstand usw.)

Hohes Mass an Selbstorganisation und Kommunikation

Keine Gefährdung des Lehrabschlusses

Koordinationsstelle an Berufsfachschulen

Die Koordinationsstelle für Leistungssport an einer kantonalen Berufsfachschule wird von einem Leiter/einer Leiterin Leistungssport geführt.

Aufgaben der Koordinationsstelle

Koordination und Information der individuellen Massnahmen zwischen Lernenden, Lehrpersonen, Schulleitung, Lehrbetrieb, Amt für Berufsbildung, Amt für Sport, Sportverein und Sportverbänden

Individuelle Ausbildungsbegleitung der Lernenden im Förderprogramm Leistungssport

Planung zusätzlicher Förderangebote

Vorteile für Leistungssport-Lernende

Die Berufsfachschule bietet ein breites Unterstützungsangebot.

Zugunsten eines individuellen Trainings oder zur Aufarbeitung des schulischen Stoffes ist eine Schulsport-Dispensation möglich.

Es wird eine flexible Urlaubs- und Absenzenregelung ermöglicht inklusive individuellen Vereinbarungen bei längeren Abwesenheiten.

Für den Unterrichtsbesuch sind individuelle Lösungen möglich, die der saisonalen sportlichen Belastung angepasst sind.

Bei planbaren Abwesenheiten wie Trainingslagern, Wettkampfeinsätzen und dergleichen kann der Unterricht mittels Fernunterricht besucht werden.

Es können Weiterbildungsveranstaltungen zu sportrelevanten Themen angeboten werden.

Es findet ein jährliches Treffen der Leistungssport-Lernenden statt.

Für Lernende entstehen keine obligatorischen Zusatzkosten.

Die Berufsfachschule führt ein Frühwarnsystem für aufkommende Schwierigkeiten in den Bereichen Noten und Verhalten. Lernende mit Nachholbedarf und Defiziten werden betreut und unterstützt. Es liegt an den Lernenden, die geforderten Leistungen zu erbringen.

«Nutze jede Chance,
die dich deinem
Ziel näher bringt!»

↑
flexibel



Michael Schiess,
Unihockeyspieler
Nationalteam



Der Weg zum/zur Leistungssport-Lernenden

Bewilligungsablauf

Lernende stellen bei der Schulleitung ein vom Ausbildungsbetrieb unterstütztes Gesuch um Aufnahme als Leistungssport-Lernende/-Lernender.

Ein positiver Entscheid wird an die Koordinationsstelle Leistungssport weitergeleitet, die die individuelle Planung mit den Lernenden übernimmt.

Es besteht kein Anspruch auf eine Akkreditierung; der Entscheid der Schule ist endgültig.



Pflichten der Leistungssport-Lernenden

Leistungssport-Lernende informieren den Leiter Leistungssport umgehend über Änderungen der vorgenommenen Planung (Wettkämpfe, Trainingslager usw.).

Leistungssport-Lernende müssen jährlich den Nachweis erbringen, dass der Status für das Förderprogramm Leistungssport noch berechtigt ist.

Vorteile für Lehrbetriebe

Vorgehen

Der Lehrbetrieb klärt mit den Lernenden die wichtigsten Fragen und hält diese in einer individuellen Vereinbarung fest. Diese ergänzt den Lehrvertrag und dient als Leitinstrument.

Auszeichnung

Lehrbetriebe, die ihren Lernenden parallel zur Ausbildung eine Leistungssportkarriere ermöglichen, können sich von Swiss Olympic mit dem Label «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» auszeichnen lassen.

Es ist weitgehend sichergestellt, dass die wöchentliche Belastung von Training und Wettkämpfen, Berufsfachschule und Arbeit für Lernende zu bewältigen ist. Gemeinsam werden damit leistungsfähige Nachwuchsfachkräfte aufgebaut.

